

Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **65 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Farbatlas der Basidiomyceten. Von Prof.M.Moser, Dr.W.Jülich und unter Mitarbeit von C.Furrer-Ziogas. 4. Lieferung. 22 Seiten und 74 Farbtafeln. Ringbuchform. Fischer Verlag 1987. Preis Fr. 101.20 (inklusive Ordner).

Kürzlich ist eine weitere, die vierte Lieferung des Atlas erschienen. In ihrer Konzeption und äusseren Aufmachung gleicht sie den früheren Lieferungen, weshalb unsere Leser auf die eingehende Besprechung der dritten Lieferung (erschieden im letzten Märzheft der SZP) verwiesen werden sollen.

Der neue Bildteil enthält auf 74 Tafeln 163 Farbfotos. Dabei liegen die Schwerpunkte bei den Cortinarien (31 Arten), Helmlingen (17) und Ritterlingen (20). Dazu kommen noch einzelne Vertreter der Gattungen Panus (Knäuelinge, 4), Xerocomus (Filzröhrlinge, 4), Calocybe (Schönköpfe, 6), Leucopaxillus (4), Marasmius (Schwindlinge, 2) und Russula (Täublinge, 4) sowie 15 Vertreter der Nichtblätterpilze (Aphyllophorales, vor allem Phellinus- und Stereumarten) und 4 Gastromycetes (Bauchpilze).

Vor allem wertvoll sind jene Tafeln, die einen Pilz in seiner ganzen Erscheinungsbreite wiederzugeben vermögen. Bei einigen Nichtblätterpilzen haben sich die Autoren deshalb nicht gescheut, die gleiche Art in mehr als einer Abbildung vorzustellen. So wurden den häufigsten Schichtpilzen sowie Thelephora terrestris jeweils zwei Tafeln mit vier Abbildungen gewidmet.

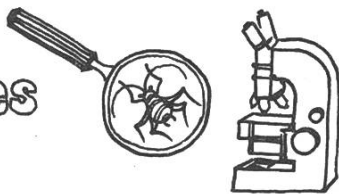
Die meisten Fotos wurden von Frischpilzen angefertigt; bei den Aufnahmen von Herbarstücken sind Farbabweichungen natürlich nicht zu vermeiden gewesen.

Die 22 Textseiten enthalten Beschreibungen (deutsch, englisch, französisch und italienisch) der Gattungen Panus, Xerocomus, Calocybe, Leucopaxillus, Mycena, Tricholoma und Russula sowie ein Gattungs- und Artenregister von allen bis anhin erschienenen Lieferungen.

H. Göpfert

Die hier besprochenen Bücher können auch durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Bestellungen werden durch die Vereine schriftlich gerichtet an: Walter Wohnlich-Lindegger, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke.

Kurse + Anlässe
Cours + rencontres
Gorsi + riunioni



VAPKO-Kurs vom 12.—19. September in Degersheim

Am Samstag, 12. September trafen sich die 40 Teilnehmer/innen zum Ortspilzexpertenkurs im Hotel «Wolfensberg» bei Degersheim. Die «Neuen»sassen zuerst noch etwas schüchtern herum, währenddem die Habitues schon eifrig miteinander diskutierten.

Schon am ersten Kurstag waren aber Neulinge, Instruktoren und die alten Hasen eine einzige Familie, verbunden durch das gemeinsame Interesse an der Pilzkunde.

Dem Kursleiter Eugen Buob und seinen Instruktoren und Instruktorennen gelang es, uns in dieser Woche viel Interessantes und Neues beizubringen. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre Arbeit bestens gedankt.

In dieser Woche wurde hart gearbeitet, und vor allem die zukünftigen Experten mussten recht viel in den Kopf beigen, dass sie am Freitag die anspruchsvolle Prüfung ablegen konnten.

Die bedauernswerten Prüflinge arbeiteten oft noch bis spät in die Nacht hinein, und ich habe mir sagen lassen, dass sogar der Kursleiter mit gewissen Teilnehmern/innen noch um Mitternacht den «Folterkeller» besucht habe. Doch auch die andern Instruktoren waren jederzeit bereit, Auskunft zu erteilen und uns mit ihrem profunden Wissen beizustehen.

Trotz aller Arbeit kam aber auch der Humor nicht zu kurz. Gewollte und ungewollte Sprüche der Teilnehmer und Instruktoren sorgten oft für Heiterkeit, vor allem, wenn Eugen als gewiegter Dompteur im Folterkeller seine «Schäfchen» vorführte.

Dem grossen Einsatz der Instruktoren und der Kursleitung ist es sicher zu verdanken, dass am Freitag alle 16 Prüflinge die schwierige Prüfung mit dem glänzenden Durchschnitt von über 97 Punkten bestanden.

Drei der Kandidaten/innen erreichten sogar das Maximum von 100 Punkten. Herzliche Gratulation allen Prüflingen!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an die Familie Senn und das Personal im Hotel «Wolfensberg». Wir waren wie gewohnt bestens untergebracht und wurden allgemein nach Strich und Faden verwöhnt. Etliche müssen sicher nun den Gürtel ein Loch weiter schnallen, weil sie dem ausgezeichnet zubereiteten Essen allzusehr zugesprochen haben. Es war alles wirklich «top class». Vielen Dank!

P. K.

Invito alla 19. Settimana micologica internazionale «Dreiländertagung», 11–17 settembre 1988 a Agno-Lugano

L'Unione svizzera delle società micologiche invita i micologi delle varie nazioni alle 19. Settimana micologica internazionale «Dreiländertagung», organizzata ad Agno, sulle rive del Ceresio, dalla Società micologica Lugano. Il programma dettagliato verrà reso noto nella prossima primavera. Per informazioni rivolgersi a: Dr Römer Elvezio, via Golf, CH-6987 Caslano.

Einladung zur 19. Mykologischen Dreiländertagung vom 11.–17. September 1988 in Agno-Lugano

Die 19. Mykologische Dreiländertagung findet im nächsten Herbst in Agno, am Ufer des Luganersees statt. Der organisierende Verein für Pilzkunde Lugano lädt im Namen des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde alle interessierten Mykologen des In- und des Auslandes und ganz besonders die Mitglieder der Deutschen und der Österreichischen Mykologischen Gesellschaften sowie die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde zur Teilnahme ein. Das detaillierte Programm wird im Frühjahr 1988 erscheinen.

Auskünfte erteilt: Dr. Römer Elvezio, via Golf, CH-6987 Caslano.

Invitation à la 19^e semaine mycologique internationale «Dreiländertagung», du 11 au 17 septembre 1988, à Agno-Lugano

La 19^e «Dreiländertagung» aura lieu l'automne prochain à Agno, sur les rives du Ceresio; elle est organisée par la Société mycologique de Lugano. L'Union Suisse des Sociétés de Mycologie invite les mycologues intéressés, de Suisse, d'Allemagne, d'Autriche et d'ailleurs à prendre part à cette rencontre. Le programme détaillé paraîtra ici-même au printemps 1988.

Pour tout renseignement: Dr Römer Elvezio, via Golf, Ch-6987 Caslano.

Cours de microscopie

L'USSM a l'intention d'organiser des cours de microscopie pour les membres de nos Sections. Un premier essai sera tenté le printemps prochain en Suisse romande (une offre semblable sera dirigée également vers la Suisse alémanique), selon les premières données suivantes:

Dates: samedi et dimanche, 20 et 21 février 1988.

Lieu: Institut de Botanique de l'Université, Neuchâtel.

Nombre de participants: limité.

Direction scientifique: MM. Yves Delamadeleine et Jean Kellér, Dr es sc., tous deux biologistes.

Organisation générale: X. Moirandat, Président de la CS.

Finance d'inscription: 20 fr.

Les personnes, membres d'une des Sections de l'USSM, qui s'intéressent à participer à ce cours, sont priées de s'inscrire préalablement auprès de X. Moirandat, dont l'adresse est donnée plus bas. (Sur simple carte postale, avec nom, prénom, adresse).

Cela jusqu'au 31 décembre 1987

Ces personnes recevront ultérieurement d'autres informations (Organisation du cours, programme, conditions, etc.) avec formule pour une inscription définitive.

X. Moirandat, président de la CS, Falbringen 39, 2502 Bienne, (tél.: 032 42 27 76)